

**Begrüßungsrede von Jörg Litwischuh,
Geschäftsführender Vorstand der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld**

Sehr geehrte Mitglieder des Deutschen Bundestages und des Abgeordnetenhauses von Berlin,
sehr geehrte Frau Senatorin für Arbeit, Integration und Frauen Kolat,
sehr geehrter Herr Parlamentarischer Staatssekretär Dr. Stadler,
sehr geehrter Herr Justizstaatssekretär Straßmeir,
sehr geehrter Herr Dr. Hermann Simon,
sehr geehrter Rabbiner Dr. Ben-Chorin,
sehr geehrter Fürstlicher Rat Herr Brunhart,
sehr geehrter Herr Neumärker,
verehrtes Kuratorium, meine sehr verehrten Gäste,

im Namen der Bundesstiftung Magnus Hirschfeld und des Lesben- und Schwulenverbandes Berlin-Brandenburg begrüße ich Sie herzlich zum Festakt der Hirschfeld-Tage 2012. 6 Wochen lang steht Berlin ganz im Zeichen von Diversity: „Liebe/lebe die Vielfalt!“ ist der übergeordnete Slogan unserer mehr als 30 Veranstaltungen.

Heute Abend gedenken wir Magnus Hirschfeld – dem Mitbegründer der ersten Homosexuellenbewegung Deutschlands. Und der LSVD stellt das von uns unterstützte Projekt eines Hirschfeld-Denkmal der Homosexuellenbewegung vor. Magnus Hirschfeld setzte schon vor 100 Jahren Maßstäbe – und dies weltweit. Viele seiner Forderungen und wissenschaftlichen Denkanstöße gegen Antihomosexualität haben bis heute ihre Gültigkeit und Relevanz: Und zwar die Förderung einer vielfältigen Gesellschaft, die Minderheiten schützt und sie rechtlich gleichstellt. Die Bundesstiftung Magnus Hirschfeld tritt mit Forschungs- und Bildungsförderungen der Diskriminierung von Lesben, Schwulen, Bisexuellen, Transgender, Trans- und Intersexuellen entgegen. Zugleich werden wir das Andenken an Magnus Hirschfeld bewahren und dabei mithelfen, an Zeitzeugen der §175-Verfolgung zu erinnern.

Ich danke der Stiftung Neue Synagoge Berlin – Centrum Judaicum, dem LSVD und der Magnus-Hirschfeld-Gesellschaft für ihre Unterstützung bei der Vorbereitung dieses Festaktes, der Hirschfeld-Tage insgesamt sowie der Antidiskriminierungsstelle des Bundes für ihre Drittmittelförderung. Mein Dank gilt insbesondere der VP Bank aus Vaduz, die durch ihre Spende Vieles an diesen Abend erst ermöglicht hat: Hans Brunhart, Regierungschef des Fürstentums Liechtenstein a.D. und bis 2012 Präsident des Verwaltungsrates dieser Bank, beehrt uns heute Abend.

Ihnen allen wünsche ich an diesem Abend neue Erkenntnisse über Magnus Hirschfeld und Denkanstöße für die Antidiskriminierung sowie die Gleichstellung.

Bevor ich das Wort an Herrn Dr. Simon übergebe, bitte ich Sie sich von Ihren Plätzen zu erheben und gemeinsam in einer Schweigeminute der Opfer der §175-Verfolgungen zu gedenken.

Vielen Dank.

(Es gilt das gesprochene Wort.)

